Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 18 (1911)

Heft: 12

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In Heiligenlinde waren sowohl der Lokalschulinspektor wie der Areisschulinspektor katholisch. Als nun die Regierung in Allenskein gegründet wurde, kam peiligenlinde zu einer anderen Areisschulinspektion, und da wurde sofort an Stelle des katholischen geistlichen Bokalschulinspektors ein evangelischer Pfarrer aus einem Nachbarorte zum Lokalschulinspektor ernannt. Außerdem kam die Areisschulinspektion in Leiligenlinge unter einen evangelischen Areisschulinspektor zu stehen. Reine Vorliebe für Ratholisierung der Schulen, wie man oft liest. —

~~~~

Beitschriftenschau.

6. Die kath. Miffionen. Bluftrierte Monatsschrift, redigiert von Be-fuitenmiffionaren. Berlag: Berber, Freiburg i. B. Preis: 12 Befte 5 Fr.

Inhalt von No. 6: Zutunftssorgen ber tath. Mission. — Wie steht es in Tsingtau!? (P. 30s. Kösters in Süd-Schantung). — Die Mission an den Staatsposten von Belgisch-Kongo (P. L. Maßmann, Missionär). — Nachrichten aus den Missionen im Orient, Kleinasien, Korea, Japan, China 2c. 2c. — Buntes Allerlei aus Missions- und Völkerleben. — Bücherbesprechungen. — 14 Abbildungen.

7. Schweizerische Hundschan. Berla'g!: Sans von Matt, Stans.

Preis: 6 Fr. jahrlid) und Befte à 80 Geiten.

In halt von Heft 2: Ein Reformwerk Pius X. (Dr. F. Speiser.) — Bast über Ninive (Dr. F. A. Herzog). — Größe und Niedergang des Parlamentarismus (Dr. B. Schneller). — Begräbnis oder Auserstehung? (Dr. A. Gisler). — Bilber aus Rom (M. Paul von Deschwanden). — Ds gschid Buobli (J. Jörger). — Aleine Beiträge. — Literarische Ueberschau. — Aus unserer Lesemappe. —

8. Dentscher Fansschat. Illuftrierte Familien . Beitschrift. Berlag:

Friedrich Buftet, Regensburg. Preis: 7 Dt. 20.

Inhalt von heft 11: Bibel und Jesuit (Roman von A. Schott). — Auf den Ruinen von Goa (A. Väth S. J. in Bombay), — Bom Wandern der Sängetiere (W. Rleffner). — Die Harlymühle (Roman von Joh. A. Juhrmann). — Die Stadt der Jungfrau (Friedr. Roch-Brenberg). — Der Spion (Max Karl Böttcher, Chemnit). — Prinzregent Luitpold (Gustav Levering). — Gefährliche Probleme (W. Rabel). — Bor dem Empfangsgebäude (Dr. Praxmarer). — Hausschap-Chronik. — Für die die Frauenwelt. — Für die Jugend.

9. Bulletin pédagogique. Organe de la société fribourgeoise d'éduca-

tion No. 6.

Sommaire: Les signes physiques de l'intelligence chez les enfants.

— Une polémique au sujet du «Livre unique» (suite et fin). — Tout par l'école. — Composition, la journée d'un lièvre. — Rayon d'hiver (vers). — Ode à la musique (vers). — Échos de la presse. — Bibliographies. — Chronique scolaire. — Variété. — Acquisitions récentes du Musée pédagogique.

10. Magazin für Pädagogik. Rebattion: Lehrer Rarl Bechenmader in Stuttgart. Berlag: Spaichingen, 52 Mal mit 4 Quartalheften. Preis

zirta 8 Mt.

Inhalt von No. 11. Das Mannheimer Schulspftem. — Schulvereinsversammlung in Ochsenhausen. — Aus der Eingabe der vier Lehrervereine Württembergs. — Chamaden. — Die Eingabe des Württemb. Städtetags. — † Franz Josef Dietrich. — Spee oder Spe? — Pädagogischer Rurs in München. —
Schulchronif. — Vom Büchermarkte. — Zeitschriftenschau. — Amtliches. —
Bestellung unständiger Lehrer. — Ausfünfte. — Schulvereins-Anzeigen. — Allgemeine Anzeigen. 11. Monatsschrift für katholische Lehrerinnen. (Organ bes Bereins beutscher Lehrerinnen.) Berlag: Schöningh in Paberborn. 24. Jahrg. Reb.

Frl. Paulina Berber in Boppard.

Inhalt vom Februar-Heft: Vorläufige Tages. und Jestordnung zur 26. Hauptversammlung, 4. bis 8. Juni 1911 in Danzig. — Gesahren der Beherrschung der Gegenwartspädagogit durch Kinderpsychologie und experimentelle Forschung. F. Weigl. — Grundlagen der "staatsbürgerlichen Erziehung" der weiblichen Volksschuljugend. G. Wiederhold. — Gedanken beim zehnjährigen Jubiläum des Fürsorgeerziehungsgesetzes. C. Movius. — Vildungsgang einer baprischen Volksschullehrerin. M. Raup. — Schulpraktische Beiträge. — Der reiche Fischsang. P. Vergmann. — Aus der Zeit: Die Dezentralisation der Verwaltung. Aus dem Gediete der Jugendsürsorge. Weiblicher Einsluß im Mädchenschulwesen. Von der Dr. Kellner-Hundertjahrseier in Trier. — Plaubereien und Stizzen: Unser Pslichtorgan auf seiner ersten Wanderung. Heimchen. — Funde. — Merktasel. — Amtliches. — Aus unserem Verein. — Echo der pädagogischen Welt. — Bücherbesprechungen. — Bücherliste. — Briefkasten.

12. Beitschrift für Lehrmittelwesen und padagogische Literatur. Berlag von A. Pichlers Witwe und Sohn, Wien. Preis: 10 Sefte 6 Kr.

Inhalt des 1. He ftes 1911: Neue Bilberwerfe für ben Unterricht in ber Naturgeschichte. Von Realschuldirektor Dr. Anton Schwaighofer in Graz.
— Juteressante botanische Präparate. Besprochen von Georg Stingl, Bürgerschullehrer in Wien. — Die Planktonzentrisuge und ihre Anwendung. Von Prosessor Dr. Vinz. Vrehm iu Eltogen. — Der Elektromotor. (Behandlung in der Bürgerschule.) Von Fachlehrer Hans Rellermann in Wien. — Modell zur Erklärung der Kurz- und Weitsichtigkeit und der Wirkung der Brille. — Neue Bilder für den Geographie- und Geschichtsunterricht. — Besprechungen. — Zeitsschieftenschau. — Kleine Mitteilungen.

13. Monatsichrift für driftliche Bogialreform. Red.: Dr. Decurtins und

Dr. Joos. Berlag: Baster Boltsblatt in Bafel. Breis: 8 Fr.

In halt bes Februarheftes 1911: Mittelstandspolitik. Bon Dr. A. Hättenschwiller. — Ein Zentralamt für Frauenpolitik. Bon Camilla Theimer. — Miszellen. — Bom Revisionismus in der deutschen Sozialdemostratie. Bon J. Joos. — Aus der internationalen Gewerkschaftsbewegung 1910. Bon J. Greven, Gewerkschaftssekretar, Basel. — Soziale Rundschau: 1. Zur neuen Spidikatsgesetzgebung in Frankreich. 2. Arbeitslosens und Invalidenversicherung in England. — Zeitschriftenschau.

14. Die gewerbliche Fortbildungsschule. Berlag von A. Bichlers

Witwe und Sohn, Wien. Preis für 10 Rummern 7 Ar.

In halt des 1. Leftes 1911: Warum findet die gewerbliche Fortbildungsschule im allgemeinen wenig Berständnis bei dem Gewerbestande? Von J. Bartl, Fachlehrer in Wallern. — Beteilung bedürftiger Fortbildungsschüler mit Vernmitteln und Materialien für den Fachunterricht. Von Heinrich Rickter, Fortbildungsschulleiter in Wien. — Das 1-mal-1-Leiden in der gewerblichen Fortbildungsschule und seine rasche Heilung. Von Franz Soucet, Oberlehrer in Brandau in Böhmen. — Gegner im eigenen Lager. — Amtliches. — Aus dem Wiener Fortbildungsschulrate. — Schulangelegenheiten. — Lehrlingsfürsorge. — Personalnachrichten. — Verband zur Förderung des fachlich-gewerblichen Fortbildungsschulwesens in Oesterreich. — Kleine Mitteilungen. — Besprechungen.

15. Die kathol. Volksschule. Schriftleitung: Eb. Plankensteiner in Brizen. Berlag: Brizen, Weißenturmgasse 1. Preis: Monatlich 2 Rum-

mern 4 Rr.

In halt: Ratechefen jum mittleren Ratechismus für Land. und Berge foulen. Bon Pfarrer Jatob Raufmann in Barbian. — Bur Durchführung bes

Ratechetengesehes. Bon Bandesausschußmitglied Franz Habider. — Bur Ranz-leireform. — Rinematograph und Bolksschuß. — Aus Borarlberg: Notwendigkeit der Herzens- und Gemütsbildung. Bon R. Bischof, Schulleiter in Schoppernau. — Der Schulton. Bon Felix Walser, Behrer in Biktorsberg. — Plauderei über Standes- und Berufssragen. — Mitteilungen. — Musikalisches. — Heitere Ede. — Für den Preßsonds der Ratholischen Bolksschule. — Brieftasten.

16. Risveglio. Rivista mensile pedagogico-scientifico-letteraria. Organo della Federazione Docenti Ticinesi. — 4 Fr. Direzione: Professore B. Bazzurri, Bruzzella. — Administrazione: Professore Luigi Gianinazzi, Canobbio.

Sommario: Cattivi sintomi — Una protesta — L'Assemblea della Cassa di Previdenza — Pro scuola agricola — Parte letteraria: La riforma dell'Alfabeto italiano - Adesso e cento anni fa — Il Diario scolastico — Bib. liografia — Parte scientifica: I progressi della Meteorologia — Pedagogia - La potenza dell'esempio — Parte didattica — Necrologio — Piccola Cronaca:

Literatur.

Padagogifche und apologetifche Beitfragen von Reallehrer Bertich in

Butidwyl, St. Gallen. — Selbftverlag. — 82 S. — 50 Rp.

Professor Bertsch ist ein gewissenhafter Mitarbeiter unseres Organs und ein bewährter Freund ber kath. Lehrerschaft. Als Mann praktischer Ersahrung, theologischer und philosophischer Schulung und ehemaliger Zuger Seminarist ist er tatsächlich berechtigt, für die Areise von Lehrern und Lehrerinnen zeitgemäß apologetisch und padagogisch in den Tageskampf einzugreisen. Das handliche Büchlein behandelt:

1. Glaube, Evangelium, Chriftus, fichere Führer im Studieren, Beben, Erziehen.

2. Rath. Glaube und freie Forfdung.

3. Religion und Pabagogit.

4. 3m Rampfe um Lebensmahrheiten und Emigfeitsguter.

Wir möchten das sehr zeitgemäße, knapp gefaßte und dabei doch tiefgrundige Buchlein in der hand jeder tath. Lehrtraft wunschen; beffen Betture und Studium überzeugen und belehren, fraftigen und ermuntern. — F.

Fürftin Sophie von Waldburg ju Wolfegg und Waldfes von Carl

Baggeney, S. J. Berlag: Carl Oblinger, Mergentheim.

Das Borwort zu diesem anmutenden und wirklich erbauenden Lebensbilde schrieb kein Geringerer als Bischof Reppler, der verdiente Autor von "Mehr Freude". Ein Beweis, daß das Leben dieser Fürstln ein Leben des Glaubens und der Liebe gewesen sein muß. — Und so ist es auch. Fürstin Sophie von Waldburg zu Wolfegg und Waldsee erbaut jedermann; die Lektüre ist sehr zu empsehlen.

* Krankenkasse.

Geehrter Berr Berbanbstaffier!

Gerne bescheinige ich Ihnen ben Empfang von Fr. 116.— als Arankengelb (29 Arankentage à 4 Fr.) Sie sind sogleich zurückgelegt worden und werben mir kommende Ferien eine Aur ermöglichen, an welche sonst unsere Gehaltsverhältnisse nicht denken lassen. Ich sehe gerade darin eine segensreiche Wirtung
unseres Instituts. Wenn ich auch hosse, es nicht nicht mehr in Anspruch nehmen
zu müssen, möchte ich es doch jedem Rollegen warm empfehlen.
G., ansangs Febr. 1911.